

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel, Wolfgang Wiehle,
Frank Magnitz, Leif-Erik Holm, Matthias Büttner und der Fraktion der AfD**

Eisenbahnstrecken in Sachsen-Anhalt, kreisfreies Oberzentrum Stadt Dessau-Roßlau ohne ICE-Anschluss

Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau ist eines von drei Oberzentren im Bundesland Sachsen-Anhalt. Dessau-Roßlau ist weltweit bekannt durch die Weltkulturerbestätten Bauhaus und Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Das Bauhaus feiert im Jahr 2019 sein Hundertjähriges Jubiläum (<http://cms.bauhaus100.de/de/index.html>).

Das Gartenreich umfasst heute eine Fläche von 142 km² entlang der Elbe im Biosphärenreservat Mittelbe. Seit dem November 2000 gehört es zum UNESCO-Welterbe (https://de.wikipedia.org/wiki/Dessau-W%C3%B6rlitzer_Gartenreich).

Beide UNESCO-Welterbestätten sind touristische Höhepunkte in Ostdeutschland.

Dessau-Roßlau besitzt jedoch keinen ICE-Anschluss. Reisende, z. B. aus Berlin kommend, müssen entweder in der Lutherstadt Wittenberg oder in Bitterfeld in Regionalbahnen umsteigen, um nach Dessau-Roßlau zu gelangen. Die Strecke nach Köthen ist nur eingleisig, könnte aber nach Kenntnis der Fragesteller zweigleisig ausgebaut werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Warum hat die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau noch keine ICE-Anschlüsse zu den Großstädten Berlin, Magdeburg, Halle (Saale) und Leipzig?
2. Liegt das an der eingleisigen Strecke zwischen Dessau-Roßlau und Köthen (Anhalt)?
3. Plant die DB AG, die Strecke Dessau-Roßlau nach Köthen zweigleisig auszubauen?

Berlin, den 16. November 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

